

Notgeld Kappeln:

Zigarrenversand Wilhelm-Lass - (Kai Lindman Nr. 658)

Text und Gestaltung: U.Hannemann, Dezember 2004

Fragen?

dann sende eine e-mail an: **udo at hannhome(dot)de**

Um SPAM zu verringern ersetze bitte "at" durch das @ zeichen und (dot) eben durch einem Punkt.

+++++

Kappeln

ist eine alte Handelsstadt an der Ostsee. Sie liegt in Schleswig-Holstein und an der Mündung des Flüsschen "Schlei". Die Schlei war zur Zeit der Wikinger dass, was wir heute als Nord-Ostsee-Kanal kennen. Flussaufwärts, dort wo die Schlei kaum noch schiffbar ist, lag die alte Handels- und Wikingerstadt "**Heithabu**".

Um 804 (n.Ch.) wird **Heithabu** als "**Sliesthorp**" erstmals erwähnt.

Haithabu lag für den Handel äußerst günstig. Durch die Schlei war der Ort per Schiff gut zu erreichen, von der Nordsee bestand eine Schiffsverbindung über die Flüsse Eider und Treene bis auf wenige Kilometer an die Stadt.

Man brauchte also die leichten Wikingerschiffe nur wenige Kilometer über Land ziehen und sparte so die Umschiffung Dänemarks. Zudem verlief die Haupt-Nord-Südverbindung, der Heerweg (später auch als Ochsenweg bekannt), nur wenige Kilometer westlich des Handelsplatzes.

1050 wurde Heithabu von norwegischen Wikingern unter Harald den Harten zerstört. Die endgültige Vernichtung der Stadt erfolgte im Jahr 1066 im großen Wendensturm.

Kleiner Tipp:

Mal auf ein Wochenende nach Kappeln fahren und ein zünftiges **Wikinger Essen** genießen. Und dann natürlich das **Wikinger-Museum in Heithabu** besuchen!



Der nachfolgend aufgeführte Notgeldschein wurde im Jahr 1921 in Kappeln von der Firma "Zigarettenversandt Wilhelm Leiss" in den Zahlungsverkehr gebracht.

Von dieser Firma ist nur dieser eine 50 Pfennig Schein bekannt. Keine weiteren Scheine!

Dargestellt ist links die Vorderseite mit der Unterschrift des Firmeninhabers Wilhelm Lass und rechts die Rückseite mit dem Bild.



Auf der **Vorderseite** der Nennwert
Föfdi Penn (=50 Pfennig)

und der Spruch:

**Wiel dat Geld ward bannig knapp,
mak ick mie einfach selber wat.
Inlöit ward dat mit 8 Dag Frist,
Wenn it mit de Klock utropen is.**

Übersetzung in das Hochdeutsche:

**Weil das Geld sehr knapp wurde
mach ich mir einfach selber was.
Eingelöst wird es mit 8 Tagen Frist,
Wenn es mit der Glocke ausgerufen ist.**

Dieser Geldschein zeigt auf der **Rückseite** eine
Stadtansicht (Das Haus von Wilhelm Lass?) und
den Spruch:

**Uns Kappeln und uns Angerland
Dat stickt den Hannemann in die Ogen.
Lat se man kam,
denn lehr se flegn
noch beter as se 64 flogen.**

Übersetzung in das Hochdeutsche:

**Unser Kappeln und unser Angerland
Das sticht dem Hannemann in die Augen.
Lass sie man kommen,
denn lernen sie fliegen
noch besser als sie 64 flogen.**

Hintergrundinformation:

Vorderseite: "... mit de Klock utropen is."

Früher wurden wichtige Informationen von einem Ausrufer auf öffentlichen Plätzen verkündet. Damit er auch genug Aufmerksamkeit erhielt, läutete er eine Handglocke.

Rückseite: "... Hannemann..." / "...denn lehr se flegn noch beter as se 64 flogen...."

Im Deutsch-Dänischen Krieg von **1864** wurden die Dänen mit dem Spitznamen (**Nickname**) "Hannemann" tituliert. Die Zahl "64" deutet auf den **Deutsch-Dänischen Krieg von 1864**.

Österreichische und preußische Truppen unter Generalfeldmarschall Friedrich Graf von Wrangel überschritten am 1. Februar 1864 die Eider. Nach schnellem Vormarsch kam es am 18. April zur entscheidenden Schlacht bei den Düppeler Schanzen, einer Festungsanlage zwischen Flensburg und Sonderburg an der Flensburger Förde gelegen. Diese Schlacht ging für Dänemark verloren, sie ist bis heute Gegenstand nationalen Gedenkens in Dänemark (u.a. jährliche Feierstunde am 18. April auf der Anhöhe der Düppeler Schanzen). Im Oktober endete der Krieg mit dem Frieden von Wien. Zunächst übernahmen die beiden Siegermächte die Besetzung und Verwaltung gemeinsam (sog. Kondominium). Schließlich erhielt Preußen im Vertrag von Gastein vom 14. August 1865 das Herzogtum Lauenburg und Schleswig, Österreich das dazwischen liegende Holstein. Die daraus entstehende Reibung war eine der Hauptursachen für den Deutschen Krieg 1866. (Quelle: Wikipedia "1864 - Deutsch-Dänischer Krieg")

Dieses Geld wurde 1921 zu einer Zeit gedruckt, als die Grenze zwischen Deutschland und Dänemark noch heftig diskutiert wurde. Über eine Volksabstimmung sollte der Grenzverlauf neu festgelegt werden.

Deutsch-National gesinnte Firmen, Vereine und Städte versuchten auch mit Geldscheine diese Abstimmung zu beeinflussen.

Deshalb gibt es heute eine Menge sogenannter „Abstimmungsscheine“, die als Notgeld umgelaufen sind.

E N D E